



Umweltbildungs- werkstatt 2024

Die Angst vor dem Klima-
wandel ernst nehmen

27.02.2024 | 10:00–18:00 Uhr
28.02.2024 | 09:00–15:30 Uhr
Münster | BP-Nr: 292-24
BP-Nr: 292-24-A
BP-Nr: 292-24-B
BP-Nr: 292-24-C

[Anmelden](#)

Eine Veranstaltung von:



Die BNE-Agentur NRW in der NUA ist die Fach- und Koordinierungsstelle für Bildung für nachhaltige Entwicklung des Landes NRW.



Thema

Angst vor überhitzten Städten und Unwettern, Schuldgefühle wegen des letzten Fluges, Wut über die Leute, die die Klimakrise nicht ernst nehmen. Oft wird dieses Empfinden unter dem Begriff „Klimaangst“ zusammengefasst, denn schon jetzt beeinflusst der Klimawandel unser Leben.

Im Rahmen ihrer BNE-Arbeit beschäftigen sich Umweltbildner:innen und Nachhaltigkeitspädagog:innen vielfach mit dem Klimawandel. In dieser Umweltbildungswerkstatt möchten wir Klimaangst bzw. Eco Anxiety thematisieren sowohl in unseren Bildungsangeboten als auch für uns als Anbietende.



Programm

Moderation

- Gisela Lamkowsky, NUA/BNE-Agentur
- Martina Schmidt von Boeselager, ANU NRW e.V.

Dienstag, 27.02.2024

09:30 Uhr

Anreise

10:00 Uhr

Begrüßung, Einführung,
Organisatorisches

10:15 Uhr

Psychologie der Klimakrise

Die Klimakrise ist die größte Gesundheitsbedrohung für die Menschheit – und damit ist es vollkommen ange-

messen, dass sie starke Gefühle bei uns auslöst wie z.B. Klimaangst („Eco Anxiety“).

Wie können wir damit umgehen, ohne zu verzweifeln, aber auch, ohne zu verdrängen oder abzustumpfen? Welche psychologischen Mechanismen stehen uns oft im Umgang mit der Klimakrise im Weg und was können wir dem entgegensetzen?

Diese und weitere Fragen zur Psychologie der Klimakrise werden im Vortrag von den Psychologists/Psychotherapists for Future Münster beantwortet.

- Annika Boje und
- Johanna Pape,
Psychologists/Psychotherapists for Future e.V.



11:30 Uhr

Handabdruck als Methode zum positiven Umgang mit dem Klimawandel

Durch radeln, vegane Ernährung und Strom sparen das Klima retten? So leicht ist es leider nicht. Den ökologischen Fußabdruck reduzieren, ohne dabei die nicht-nachhaltigen Strukturen zu verändern, kann die Klimakrise nicht bekämpfen. Welche Alternativen zum Fußabdruck gibt es, die Nachhaltigkeit für alle zum Standard machen? Und wie kann ich mich für die Strukturveränderung an (Hoch-)schule, Arbeitsplatz und in der Politik einsetzen?

Das Konzept des Handabdrucks bietet die Möglichkeit, die Strukturen in unserer Gesellschaft so zu verändern, dass Nachhaltigkeit zum günstigen, verfügbaren, akzeptierten Standard für alle wird. Der Handabdruck-Workshop von Germanwatch e.V. gibt Tipps, Tricks und Materialien, mit denen

alle ihren Handabdruck für eine nachhaltige Welt hinterlassen können.

■ Ayleen Lehnert, German Watch

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr



Workshops

**Workshop 1:
Stark für die (ungewisse) Zukunft
– Philosophieren mit Kindern**

Kitawerkstatt Lebenswelten

Ob Klimaerhitzung, Krieg oder Artensterben – unsere Gesellschaft steht vor komplexen Herausforderungen. Bildung für nachhaltige Entwicklung will Kinder stärken, mit diesen Herausforderungen umzugehen. Dabei



sind zentrale Elemente, den Umgang mit Ungewissheit sowie die Auseinandersetzung mit ethischen Fragen zu ermöglichen.

Nachdenklich-philosophische Gespräche eignen sich dafür besonders. Sie bieten bspw. zu Konsum, Natur oder Gerechtigkeit die Möglichkeit, sich die Welt zu erschließen und kennenzulernen, wie andere darüber denken. Gleichzeitig wird durch das gemeinsame Nachdenken über Werte und Verantwortung eine Voraussetzung für einen verantwortungsvollen Umgang mit sich selbst und der eigenen Umwelt geschaffen.

Der Workshop bietet einen Einstieg zur Methode. Dabei geht es um Handwerkszeug für die Praxis – exemplarisch werden wir die Methode erproben.

■ Susanne Schubert,
Innowego – Forum Bildung &
Nachhaltigkeit eG, Bonn

**Workshop 2:
Barcamp „good News“**

(dieser Workshop findet nur einmal statt)

In den meisten Medien überwiegen Nachrichten mit negativem Fokus: Konflikte, Kriege und Katastrophen. Macht Sinn, schließlich passiert das alles auch.



Doch es gibt auch erfreuliche Entwicklungen, die im Bad News-Karussell häufig untergehen: Innovationen, Initiativen und Ideen, die die Welt ein kleines Stückchen, vielleicht sogar ein großes Stück besser machen könnten. Diese Nachrichten findet man aber in der Berichterstattung seltener – weil das menschliche Gehirn stärker auf negative Nachrichten reagiert als auf positive. Aber: In der Praxis kann das zu einem verzerrten Weltbild führen. Zu erhöhtem Stress. Und zu erlernter Hilflosigkeit.

Gerne „good News“ mitbringen!

- Markus Maul, Grünes Klassenzimmer Maximilianpark Hamm und
- Kerstin Heim-Zülsdorf, Liz Möhnese

Workshop 3:

Solid as a rock, rooted like a tree - Resilienz stärken durch Naturverbindung

Damit junge Menschen ihre Zukunft

trotz der Krisen unserer Zeit gestalten können, brauchen sie Gestaltungs- und Widerstandskraft. Die Natur bietet vielfältige Möglichkeiten sich mit den Themen Stress, Sorge und Ohnmacht auseinanderzusetzen und persönliche sowie kollektive



Lösungen zu finden.

In der Natur können die drei Kreise der Resilienz - eine gute Beziehung

zu sich selbst, zu anderen Menschen und zur Natur - besonders gut gefördert werden. Hierfür gibt dieser Workshop methodische Impulse.

- Alexa Schiefer und
- Wilm Goerlich, Querwaldein e.V.

Workshop 4: Perspektiven des Klimawandels mit der KlimaBilderBox

Bilder lösen bei jedem Menschen unterschiedliche Assoziationen und Emotionen aus. Die KlimaBilderBox, welche im Rahmen des Projekts BildungKlima-plus-56 entstand, zeigt auf 55 Fotografien verschiedene Perspektiven von Schüler:innen und professionellen Fotograf:innen auf dem Klimawandel. In diesem Workshop werden wir eine Auswahl der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten ausprobieren.



- Dr. Carolin Stangier, NaturGut Ophoven

16:15 Uhr

Wiederholung der Workshops

18:00 Uhr Abendessen

(nur in Paket A/B/C enthalten)

19:00 Uhr
Mitgliederversammlung
der ANU NRW



20:00 Uhr

Gemeinsamer gemütlicher
Abendausklang

Mittwoch, 28.02.2024

08:00 Uhr Frühstück
(nur in Paket B/C enthalten)

09:00 Uhr
Einführung in den zweiten Tag

09:15 Uhr
EcoAnxiety – mit der Angst vor
der Zukunft umgehen lernen.
Jeder dritte Jugendliche ist von



einem Phänomen be-
troffen, welches
in letzter Zeit
immer mehr in
den Focus ge-
rät: EcoAnxiety –

die Angst und Sorge vor der Zerstö-
rung unserer Lebensgrundlagen
durch Klimawandel, Artensterben
und Umweltverschmutzung.

Der Workshop richtet sich an dieje-
nigen, die Ihrer Verzweiflung etwas
entgegensetzen und das Heft des
Handelns selbst wieder in die Hand
nehmen möchten. Es werden All-
tagstechniken vermittelt, die helfen,
die EcoAnxiety in etwas Stärkendes
zu verwandeln.

- Elmar Stevens, B.A.U.M. Consult

10:45 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr
Aktuelle Entwicklungen in der Bil-
dung für nachhaltige Entwicklung
in NRW

- Viktor Haase, Staatssekretär Ministe-
rium für Umwelt, Naturschutz und Ver-
kehr des Landes Nordrhein-Westfalen

12:00 Uhr Gruppenfoto

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr
Natur und Yoga

Yoga ist ein in Indien entwickelter
Weg, Körper, Geist und Seele ins
Gleichgewicht zu bringen. Eine posi-
tive Beeinflussung durch anatomisch
funktionelle Haltungen und Bewe-
gungsabläufe des Yoga führen zu
Ausgeglichenheit von Körper und
Geist. Mit Yoga entwickeln wir unse-
re Kraft und geistige Wachheit und
gelangen so zu mehr Lebens- und
Leistungsqualität. Ein ganzheitliches
Naturverständnis ist grundlegend
für diese Einheit.

- Herbert Voigt, ehemaliger technischer
Leiter des Botanischen Gartens der
WWU Münster



Bitte Handtuch oder Gymnastikmatte mitbringen und bequeme Kleidung.

14:15 Uhr

Raus aus der Klimaangst - mit den Inner Development Goals? (IDGs)
Klimaangst kann Menschen oder Gruppen lähmen, wütend oder traurig machen. Was braucht es für Kompetenzen, für Haltungen, um nicht nur resilienter zu werden, sondern überdies die eigenen Visionen weiterhin zielgerichtet zu verfolgen?

Das junge Konzept der Inner Development Goals (IDGs) bietet dafür vielversprechende Anknüpfungspunkte. Im Vortrag werden das Konzept sowie Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt, zudem eingeordnet, wie die IDGs das Konzept der BNE bereichern und ergänzen können.

■ Brigitte Peter, Wissenschaftsladen
Bonn

15:00 Uhr

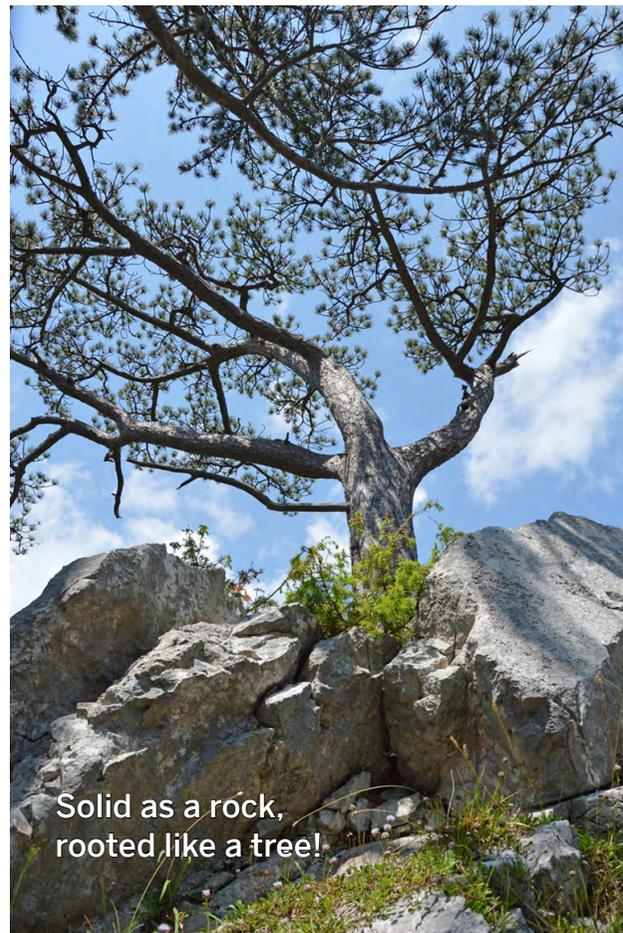
Resümee der Umweltbildungswerkstatt

15:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Gegen 15:30 Uhr

Abreise



Solid as a rock,
rooted like a tree!



Kontakt

Tagungsstätte

Haus Mariengrund
Nünningweg 133
48161 Münster

Anfahrt

<https://www.haus-mariengrund.de/haus-mariengrund/lage-anfahrt>

Organisatorische Fragen

Tel. 02361 305-4001
E-Mail va-orga@nua.nrw.de

Fachliche Fragen

Gisela Lamkowsky, Tel. 02361 305-3078
Email: gisela.lamkowsky@nua.nrw.de

Teilnahmekosten

Eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie zur Begleichung nach der Veranstaltung per Post.

Im Paket B/C enthaltene Übernachtungsmöglichkeiten sind im Haus Mariengrund reserviert.

Impressum

BNE-Agentur NRW in der
Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postanschrift:
FB 35 (NUA), LANUV NRW, 40208 Düsseldorf

E-Mail: poststelle@nua.nrw.de
Internet: www.bne.nrw
Facebook & Instagram
Telefon: 02361 305-3345
Newsletter: bne.nrw/newsletter

Die BNE-Agentur NRW ist die Fach- und Koordinierungsstelle für Bildung für nachhaltige Entwicklung des Landes NRW. Sie ist eingerichtet in der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV).



Die NUA arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden (BUND, LNU, NABU, SDW) zusammen.



Bildangaben

- Foto Titel: Drei Teenager sitzen auf einer Straße
Autor:in: Generative KI /
zaschnaus - stock.adobe.com
- Bild 1: Menschen gehen für den Frieden auf die Straße.
Autorin: Foto von Alice Donovan Rouse auf
Unsplash
- Bild 2: Drei Kinder auf einer Bank
Autorin: Foto von Vitolda Klein auf Unsplash
- Bild 3: Creative team
Autor: Pavel Ivanov - stock.adobe.com
- Bild 4+8: Großer Baum auf Felsen
Autorin: Bild von Stefanie Koelbli auf Pixabay
- Bild 5: Pustelblume vor Abendhimmel
Aleksandr Ledogorov auf Unsplash
- Bild 6: Eine Gruppe Menschen diskutieren in
einem Workshop.
Autor:in: Foto Antenna auf Unsplash
- Bild 7: Yoga-Kind
Autoren: © STUDIO GRAND OUEST

Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen!



Diese finden Sie auf
unserer Homepage
mit dem folgenden Link:

<https://www.nua.nrw/agb>

<https://www.nua.nrw/agb-anmeldung>